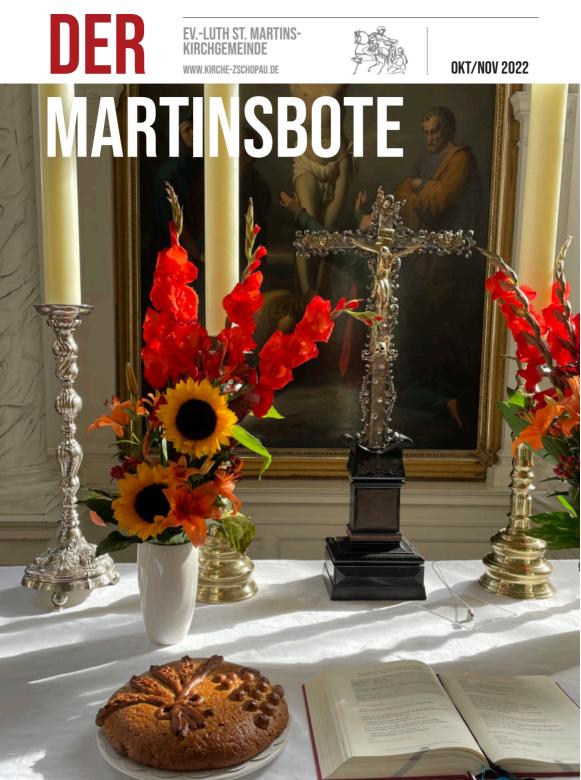


**OKT/NOV 2022** 



# "ER ABER LIEß WASSER FÜR DICH HERVORQUELLEN AUS DEM HÄRTESTEN FELSEN." (5. MOSE 8,15)

Liebe Gemeinde,

haben Sie in diesem Jahr in Ihrem Garten gegossen? Und wenn ja, wofür haben Sie sich entschieden?Was haben Sie gegossen und was nicht? Seit Monaten höre ich diese Gespräche in unseren Gemeindekreisen: Der trockene Sommer zwingt uns zu Entscheidungen verwende ich das vorhandene Wasser zum Gießen? Nehme ich mir täglich die Zeit zum Gießen? Alles werde ich nichtschaffen – wofür entscheide ich mich?

Mein Patenonkel arbeitet im sächsischen Landwirtschaftsministerium und hat seit dem Frühjahr täglich Fotos in seinem whatsapp-Status von ganz unterschiedlichen Feldern in Sachsen: von der Aussaat, vom Aufgehen der Saat oder vom ausbleibenden Aufgehen.

Immer wieder las ich bei ihm den Satz: "Hier muss es jetzt die nächsten beiden Wochen regnen, sonst wird das nichts mehr." In den letzten Wochen nun sehe ich die Erntebilder in seinem Status. Ausbleibende Ernte, aber auch erstaunlich reiche Erntebilder – trotz aller Trockenheit.

Selten ist mir die Erntezeit so präsent gewesen wie in diesem Jahr. Selten hat sie mich existentiell so ins Nachdenken gebracht: Wir leisten unseren Beitrag mit der Vorbereitung des Bodens, mit Säen und Hegen und sind dann doch so angewiesen auf das zur rechten Zeit wechselnde Wetter. Oft genug können wir nur Warten und Beten. Wie muss sich das Volk Israel in der Wüste gefühlt haben, das an jedem einzelnen Tag darauf vertrauen musste, dass Gott ihm zu essen und zu trinken schenkt.

Es durfte und konnte keine Vorräte auch nur für den nächsten Tag anlegen. Es musste gegen alle Vernunft darauf vertrauen, dass Gott Wasser fließen lässt, mitten in der Wüste, buchstäblich aus dem Felsen heraus.

Die Zeit zwischen Erntedank und dem Ende des Kirchenjahres lädt uns ein, zurückzublicken. Dieses Jahr war nicht frei von Sorgen und auch der kommende Winter löst jetzt schon Befürchtungen aus, mit denen wir ganz unterschiedlich umgehen. Doch wie auch Israel in der Wüste schärft es zwangsläufig unseren Blick: Meine Kraft allein trägt mich nicht hindurch. Vieles liegt nicht in meiner Hand. Manche von uns haben in diesem Jahr Schweres zu ertragen gehabt. Doch oft genug sind es diese Momente, in denen wir es wieder hautnah spüren können: GOTT trägt mich hindurch! Tag für Tag. Dort, wo ich an meiner Grenze ankomme, da kommt ER mir längst entgegen. Ich darf mich fallen lassen in seine Hand. Ich darf darauf vertrauen, dass ER mir hindurchhilft: "Er aber ließ Wasser für dich hervorquellen aus dem härtesten

Diese Wochen laden uns ein, uns zu erinnern, wann wir das in diesem Jahr erleben durften.

Felsen."

Herzliche Grüße und Segenswünsche Ihre/Eure Pfarrerin Claudia Matthes

## FRAUENKIRCHENKANTOR MATTHIAS GRÜNERT GASTIERT IN ZSCHOPAU

Montag, 3.0ktober 2022 um 20:00 Uhr

Auf seiner "Orgelfahrt Erzgebirge" ist Matthias Grünert auch in der Zschopauer St. Martinskirche zu Gast. Am Montag, 3. Oktober um 20 Uhr erklingt das Abschlusskonzert der Orgelfahrt auf unserer Oertel-Orgel.

Mehr Infos unter: www.orgelfahrterzgebirge.de

#### MUSIK ZUM REFORMATIONSFEST

Sonntag, 30. Oktober um 17:00 Uhr



Am Sonntag, 30. Oktober um 17 Uhr erklingt festliche Musik zum Reformationsfest von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten in der St. Martinskirche. Zu Gast sind Burkhardt Fischer aus Chemnitz (Trompete) und Friedemann Fischer, Kantor aus Ziegenrück/Thüringen (Orgel).

### **WEIHNACHTSORATORIUM MIT JAZZ-RESONANZEN**

Samstag, 3. Dezember um 19:00 Uhr

Zu einem besonderen Projekt laden wir herzlich in die Zschopauer St.
Martinskirche ein. Das bekannte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian
Bach wird in besonderer Form aufgeführt: nicht wie gewohnt durch ein
Orchester begleitet, sondern durch acht Saxophone und eine Pauke. Zur

bekannten Musik, die für dieses Ensemble arrangiert wurde, kommen jazzige Einlagen, die von den Musikern kreiert wurden. Ein besonderes musikalisches Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte! Ein zweites Mal wird es am Sonntag, 4. 12. um 17 Uhr in Burgstädt aufgeführt.

Mitwirkende sind die Kantoreien Burgstädt, Zschopau und Dittersdorf, die Westfälischen

Saxophoniker sowie Solisten, die Leitung in Zschopau hat Carola Kowal, in Burgstädt Benjamin Müller.



# 02 OKTOBER

**Erntedank** 

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Kindertagesstätte "klein und GROSS" —Pfrn. Dr. Matthes

> Schlößchen 8:30 Erntedankgottesdienst

Pfrn. Dr. Matthes

Die Erntegaben sind für die Zschopauer Tafel bestimmt.

09 OKTOBER

**17. Sonntag nach Trinitatis 18:47 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der Jugendwoche

16

OKTOBER

**18. Sonntag nach Trinitatis** 8:30 Predigtgottesdienst □ Pfrn. Dr. Matthes



23

**OKTOBER** 

**19. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Uhr Predigtgottesdienst □ Pfrn. Dr. Matthes

Schlößchen:

8:30 Uhr Gottesdienst — Pfrn. Dr. Matthes



30

OKTOBER

20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr gemeinsamer
Gottesdienst in Krumhermersdorf

Pfrn. Dr. Matthes



31

OKTOBER

Reformationstag

10:00 Uhr Reformationsgottesdienst mit den KG Krumhermersdorf, Weißbach, Dittersdorf —Pfrn. Dr. Matthes —Pfr. Coburger



06

NOVEMBER
Drittletzter Sonntag des
Kircheniahres

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst — Pfrn. Dr. Matthes

13

NOVEMBER

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

8:30 Uhr Predigtgottesdienst

— Pfrn. Dr. Matthes



16

NOVEMBER Buß- und Bettag

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Dittersdorf

☐ Carsten Rentzing



20

NOVEMBER Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der im vergangenem Kirchenjahr 2021/22 verstorbenen Gemeindeglieder Pfrn. Dr. Matthes

**Zschopauer Friedhof:** 

15:30 Uhr Andacht

Schlößchen:

8:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der im vergangenem Kirchenjahr 2021/22 verstorbenen Gemeindeglieder Pfr.i.R. Hanke

27

**NOVEMBER** 

Erster Sonntag im Advent 10:00 Uhr Familiengottesdienst M. List



04
DEZEMBER

Zweiter Sonntag im Advent 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Dr. Matthes

Schlößchen:

14:00 Uhr Adventsfeier 
☐ Pfrn. Dr. Matthes

### **GEMEINDEKREISE**

#### KONFIRMANDENUNTERRICHT

14:15 bis 15:15 Uhr Klasse 7: montags. donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr Klasse 8:

beides findet im Kirchgemeindehaus statt

#### **WAS-KREIS**

am 19.10, und 23.11.,

um 19:30 Uhr

im Alten Pfarrhaus. Pfarrgässchen 1

### **SENIORENKREIS**

am 11.10, und 08.11,

um 14:30 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3

#### **CHRISTENLEHRE**

Klasse 1 und 2: mitwochs, 14:30-15:15 Uhr

Klasse 3 bis 6: mittwochs, 15:30-16:15 Uhr

Im Alten Pfarrhaus, Pfarrgässchen 1

#### **KINDERCHOR**

für Kinder 4-6 Jahre dienstags 16:00 Uhr - 16:30

für Kinder ab 1. Klasse dienstags 16:30 Uhr - 17:15 Uhr

Außer in den Ferien

im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

# JUNGE GEMEINDE

donnerstags,

um 18:30 Uhr

im Alten Pfarrhaus. Pfarrgässchen 1

#### BESUCHSDIENST

mittwoch, 19.10.

um 17:00 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3

#### MARTINSKÄFER

montags, am 10.10., 07.11. und 21.11.

um 16:00 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

#### MÄNNFRWFRK

Es wird eventuell kurzfristig gesondert eingeladen

im Alten Pfarrhaus. Pfarrgässchen 1

#### **BIBELSTUNDE**

am **20.10.**, **10.11.**, und 24.11.

um 19:30 Uhr.

im Kirchaemeindehaus, Schlossberg 3

#### **FI ÖTENKRFIS**

Nach Absprache mit S. Clauß (Tel. 03725/23201)

## GEBET FÜR STADT **UND GEMEINDE**

mittwochs.

um 18:30 Uhr.

in der St. Martinskirche

#### FRIEDENSGEBET

montags,

in der St. Martinskirche

#### **KANTOREI**

Dienstag. 4. 10., normale Probe - Ort wird noch festgelegt

um 19:30 Uhr

Im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3

Genauer Probenplan (geändert wegen Proben fürs Weihnachtsoratorium) ist bitte bei Carola Kowal zu erfragen

um 18:30 Uhr,



#### **POSAUNENCHOR**

montags,

um 19:30 Uhr,

in der St. Martinskirche

#### **GOSPFI CHOR**

mittwochs.

um 19:30 Uhr

außer in den Ferien

im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

#### VERANSTALTUNGEN

#### JUGENDWOCHE IN ZSCHOPAU

Am 4. Oktober startet unsere Jugendwoche in Zschopau unter dem Thema "Time to shine".

Euch erwarten 6 großartige Abende mit Livemusik. Publikumsaktion und einer Message von Gernot Elsner.

Du kannst die Jugendwoche gern als Mitarbeiter unterstützen, melde dich einfach dazu beim Team der evjumab. Bitte nimm uns auch in dein Gebet mit auf, das ist das wichtigste! Wer mag und kann, darf uns mit einer Spende unterstützen:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg IBAN: DE18 8709 6214 0321 0445 65

BIC: GENODEF1CH1 bei: Volksbank Chemnitz

Ladet kräftig ein und kommt selbst! Wir sehen uns!

**Tobias Seidel** 



#### ..ALLES WIRD SICH ERINNERN". LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND

Am 9. November 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

Die Dresdner Schriftstellerin Caritas Führer liest Gedichte jüdischer Autorinnen zum Gedenken an das Unrecht, das u. a. in Deutschland in der so genannten "Reichskristallnacht" 1938 geschah.

Im Rückblick auf den Herbst 1989, in dem die Mauer fiel und Deutschland kein geteiltes Land mehr war, liest Caritas Führer anschließend ihren Essay zum Thema: "Im Unterwegssein Heimat finden".

Der Zschopauer Flötenkreis wird diesen Abend musikalisch bereichern.

Im Anschluss signiert die Autorin gern Bücher, die zum Verkauf angeboten werden.

Caritas Führer lebte von 1989 bis 1994 mit ihrem Mann.

Pfarrer Dr. Michael Führer, und ihren drei Söhnen im Zschopauer Pfarrhaus.



# MARTINSFEST "GEMEINSAM - GEHT ES BESSER"

Samstag, 12. November 2022

Start: 14.00 Uhr: in der methodistischen Kirche, neuer Weg

14.30 Uhr: Spiel & Action in der MAN - Turnhalle:

Dominoday, Gorodki, Floorball, ...

Bitte Turnschuhe mitbringen

16.15 Uhr: Kaffeetrinken in der katholischen Kirche

17.00 Uhr: Andacht in der St. Martinskirche.

anschließend: Laternenumzug, Feuer im Schlosshof,

Hörnchenteilen

# ANDACHTEN

In der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12:

Wird vor Ort bekannt gegeben!

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:

am Donnerstag, **06.10.** und **03.11.**.

14.30 Uhr Seelsorgegespräche

27.10., 15.00 Uhr Gottesdienst am Donnerstag. 24.11., 15.00 Uhr Gottesdienst mit am Donnerstag,

Abendmahl

#### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

**Gemeinschaftsstunde**: sonntags 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3

Bibelstunde: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, R -Breitscheid-Str 13

**Jugendstunde EC:** freitags, 19:00 Uhr in der R.-Breitscheid-Str. 13

#### Liebe Kinder,

Der Soldat Martin hatte, der Legende nach, einem frierenden Bettler am Straßenrand einen Teil seines Mantels gegeben. Das war eine ungewöhnliche Tat, denn wer gibt schon etwas ab, dass einem selbst lebenswichtig sein könnte? Ob es Martin leicht gefallen ist seinen Mantel zu zerschneiden? Ob er es im Nachhinein bereut hat? Wir wissen es nicht. Aber im Traum begegnete Martin Jesus selbst, der ihm sagte: "In dem Bettler bin ich dir begegnet."



Er meinte damit: Wenn du einem Menschen begegnest,



kannst du Jesus zeigen, dass du es ernst damit meinst, für andere da zu sein. Das hat Martin uns zum Vorbild getan.

Rätsel: Zur Erinnerung an Martins Tat, werden bei uns Hörnchen geteilt. Mit wem hat Max sein Martinshörnchen geteilt?

Eine frohe Herbstzeit und ein schönes Martinsfest 2022 wünscht euch eure St. Martins Kirchgemeinde

# **WIR SIND FÜR EUCH DA**

**Pfarrerin** Dr. Claudia Matthes: 03725/23699 **Kantorin** Carola Kowal: 03725/7862300

Friedhof: 0152 276 592 47

kg.zschopau@evlks.de
www.kirche-zschopau.de

**f** KirchgemeindeZschopau

#### **PFARRAMT**

Schloßberg 3, 09405 Zschopau Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag: 09-12 Uhr Dienstag: 10-12 Uhr 14-18 Uhr

Donnerstag: 09-12 Uhr

14-16:30 Uhr Freitag: 09-12 Uhr

#### BANKVERBINDUNGEN

Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld: IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch den Kirchenvorstand, verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück. Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss:11.11.2022**. Wir erbitten weiterhin Spenden zu Deckung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und danken dafür.